

**per Post im Original einzureichen bei:**

**Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen  
Kaiserleistraße 29 - 35  
63067 Offenbach**

**Antrag auf Förderung eines Modernisierungsvorhabens nach dem „Hessischen  
Sonderprogramm für Eigenheime – Sanieren, sparen, Klima schonen“ zur  
Förderung der hocheffizienten Modernisierung von privaten Wohngebäuden  
(Ein- und Zweifamilienhäuser) oder Eigentumswohnungen in  
Wohneigentümergeinschaft**

<b>1. Antragsteller/in (Privatperson, identisch mit KfW-Förderung)</b>	
Antragsteller/in:	
Straße, Hausnr.:	
PLZ, Ort:	
Landkreis/kreisfreie Stadt:	
Telefon:	Fax:
E-Mail:	
<b>2. Angaben zum Modernisierungsvorhaben und zur KfW- Förderung</b>	
Investitionsort (in Hessen)	
Straße, Hausnr.:	
PLZ Ort:	
Landkreis/kreisfreie Stadt:	
Es handelt sich um ein  <b>Einfamilienhaus</b>  <b>Zweifamilienhaus</b> oder um eine  <b>Eigentumswohnung in Wohnungseigentümergeinschaft</b>	
Zahl der Wohnungen: _____	
Wohnfläche in m <sup>2</sup> : _____	
Ist oder wird das zu modernisierende Gebäude ganz oder teilweise zu Wohnzwecken vermietet?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anzahl der vermieteten Wohnungen: _____	
Anzahl der selbstgenutzten Wohnungen: _____	
Bei Vermietungen:	
Ich habe bereits Beihilfen, die der De-minimis-Verordnung unterliegen, erhalten:	
<input type="checkbox"/> ja (bitte mit diesem Antrag eine De-minimis-Erklärung vorlegen)	
<input type="checkbox"/> nein	

Die KfW-Förderung nach Sanierung zum

KfW-Effizienzhaus 55 (oder besser)

KfW-Effizienzhaus 70

KfW-Effizienzhaus 85

wurde beantragt aus dem

KfW-Programm 430/461 Investitionszuschuss  Zuschussbetrag: \_\_\_\_\_ Euro

KfW-Programm 151/261 Kredit  Kreditbetrag: \_\_\_\_\_ Euro

Tilgungszuschuss: %-Satz: \_\_\_\_\_ Betrag: \_\_\_\_\_ Euro

Eine Zusage der KfW oder eine Kreditzusage mit Tilgungszuschuss meiner Hausbank nach den Programmen 430/461 oder 151/261 liegt vor (Datum: \_\_\_\_\_) und ist mit diesem Antrag einzureichen. Diese muss ein Datum ab Inkrafttreten der Förderrichtlinie (09.02.2021) aufweisen.

Die Höhe der förderfähigen Ausgaben/Kosten beträgt: \_\_\_\_\_ Euro.

### 3. Beantragung des Zuschusses des Landes Hessen

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung eines Zuschusses für vorstehend genanntes Modernisierungsvorhaben in Höhe von:

\_\_\_\_\_ Euro (der Zuschussbetrag ist auf volle EURO abzurunden)

Hinweise zur Höhe des Zuschusses:

- KfW-Effizienzhaus 55 (oder besser): 10% der zuwendungsfähigen Aufwendungen\* (bis zu 12.000 Euro je Wohneinheit);
- KfW-Effizienzhaus 70: 5% der zuwendungsfähigen Aufwendungen\* (bis zu 6.000 Euro je Wohneinheit);
- KfW-Effizienzhaus 85: 2,5% der zuwendungsfähigen Aufwendungen\* (bis zu 3.000 Euro je Wohneinheit).

\* die zuwendungsfähigen Aufwendungen entsprechen den förderfähigen Kosten der KfW, sind bei der Förderung nach dem KfW Programm 151/261 Kredit allerdings auf die Höhe des KfW-Kredits begrenzt.

Der Zuschuss ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

### 4. Kumulation von Zuwendungen

Sind - abgesehen von dem KfW-Programm 430/461 und 151/261 - für das gleiche Modernisierungsvorhaben bei einer anderen öffentlichen Stelle ebenfalls Zuwendungen beantragt oder bewilligt worden oder sollen hierfür Zuwendungen beantragt werden?

nein

ja bei welcher Stelle und in welcher Höhe:

\_\_\_\_\_

### 5. Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers

- a) Die Fördermittel werden ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Modernisierungsvorhabens verwendet.

- b) Die erforderlichen Genehmigungen (z.B. denkmalschutz- oder baurechtliche) liegen vor bzw. werden rechtzeitig vor Baubeginn eingeholt.
- c) Ich bin/werde/Wir sind/werden uneingeschränkt Eigentümer, Miteigentümer oder Erbbauberechtigte(r) der/des Grundstücks/e, auf dem/denen die Investitionen durchgeführt werden sollen.
- d) Ich/Wir versicher(e/n), dass ich/wir aufgrund einer Vollmacht auch für alle anderen Miteigentümer – sofern vorhanden – handel(e/n).
- e) Mir/Uns ist bekannt, dass mit der Maßnahme begonnen werden kann, sobald dies nach den Regelungen der KfW-Programme 430/461 oder 151/261 zulässig ist.
- f) Ich bin/Wir sind damit einverstanden, an einer Evaluierung der technischen und wirtschaftlichen Ergebnisse sowie an einer Bilanzierung der Treibhausgas-Einsparung mitzuwirken und auf Anfrage Daten an das für Energie zuständige Ministerium oder dessen Beauftragte zu liefern.
- g) Mir/Uns ist bekannt, dass eine steuerliche Förderung gemäß § 35 a Absatz 3 Einkommensteuergesetz (Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen) oder § 35 c Einkommenssteuergesetz (Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden) grundsätzlich nicht möglich ist.
- h) Mir / uns ist bekannt, dass die für die Festsetzung und Belassung der Fördermittel maßgeblichen Angaben im Antrag subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind.
- i) Ich/Wir erklären, dass ich/wir die „Datenschutzhinweise für Kunden und andere Betroffene“ der WiBank zur Kenntnis genommen habe(n).
- j) Auf Grund von Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen ist es im E-Mail-Verkehr lt. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) grundsätzlich untersagt, personenbezogene Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mails zu versenden. Für den Fall, dass Sie Ihren Schriftverkehr in Zukunft dennoch per E-Mail führen möchten, ist abweichend von den aktuellen Bestimmungen ein Versand solcher Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mails nur dann zulässig, wenn die nachfolgende von Ihnen unterzeichnete Erklärung vorliegt.

**Einverständniserklärung unverschlüsselter E-Mailverkehr:**

Ich bin mit der Korrespondenz bzw. der Zusendung von Daten im PDF-Format per „einfacher“ d.h. nicht verschlüsselter E-Mail einverstanden. Mir ist bekannt, dass die mir so zugesandten E-Mails personenbezogene Daten enthalten können. Die Risiken, die mit dem Versand solcher E-Mails verbunden sind – insbesondere die unbefugte Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte – sind mir bewusst. Insbesondere bin ich mir bewusst, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation via E-Mail die grundsätzliche Gefahr besteht, dass diese auf dem Übertragungsweg verlorengehen oder möglicherweise von Dritten gelesen und sogar geändert werden können. In Kenntnis dieser Gefahr wünsche ich die Korrespondenz per E-Mail an die in Nr. 1 angegebene E-Mail-Adresse(n) ohne weitere Sicherungsmaßnahmen.

ich stimme zu

ich stimme nicht zu

**6. Liste beigefügter Unterlagen**

Die Bewilligungsstelle kann ggf. weitere Unterlagen anfordern, soweit dies für die Beurteilung des Modernisierungsvorhabens erforderlich ist

Zusage der KfW oder Kreditvertrag der Hausbank aus dem die Höhe des KfW-Kredits hervorgeht

De-minimis-Erklärung (wenn zutreffend)

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und der beigefügten Unterlagen.**

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift/en

**Prüfvermerk zum Antrag auf Förderung der hocheffizienten Modernisierung von privaten Wohngebäuden nach VV Nr. 3.4 zu § 44 LHO**

Die Prüfung erfolgt - nachgelagert zu der bereits erfolgten Prüfung der KfW - aufgrund des vorliegenden Antrags sowie der Zusage der KfW bzw. des Kreditvertrags der Hausbank und ggfs. der De-minimis-Erklärung.

Nach den Vorgaben der KfW war bereits ein von der KfW autorisierter Energieeffizienzexperte eingebunden.

**Persönliche Antragsberechtigungsprüfung:**

- natürliche Person

**Objektprüfung:**

- Ein- bzw. Zweifamilienhaus oder Eigentumswohnung in Hessen
- Nutzung, bei Vermietung:  
Einhaltung De-minimis Vorgabe (erhaltene Förderung max. 200.000€/ 3 Jahre) Anlage De-minimis Erklärung vorhanden

**Förderung KfW:**

- KfW Zusage / Kreditvertrag Hausbank (je nach Programm 430/461 oder 151/261) mit
- Datum innerhalb Förderzeitraum vorhanden

**Förderung nach dem Hessischen Sonderprogramm**

- Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Effizienzhausklasse
- % Satz Zuschuss
- Höhe des Zuschusses
- Finanzierungsart: Anteilsfinanzierung

Ein Ausgaben- und Finanzierungsplan entfällt bei diesem Förderprogramm aufgrund der Förderrichtlinie und der Anlehnung an die KfW Programme.

**Kumulierung mit weiteren Fördermitteln**

**Unterschrift und Bestätigung des Kunden vorhanden**

Die Förderung von ausschließlich hocheffizienter investiver Maßnahmen in bestehenden Wohngebäuden stellt einen signifikanten Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende in Hessen und damit der Ziele des Hessischen Energiegesetzes dar. Die Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung wird bestätigt. Die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Der Antrag erfüllt die Voraussetzung zur Förderung nach der Richtlinie des Landes Hessen über ein Sonderprogramm für Eigenheime - Sanieren, sparen, Klima schonen - zur Förderung der hocheffizienten Modernisierung von privaten Wohngebäuden (Ein- und Zweifamilienhäuser) oder Eigentumswohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften

Ja

Nein

Die vorgenannten Sachverhalte wurden anhand der Angaben im Antrag sowie der Zusage der KfW / der Hausbank und ggfs. der De-minimis-Erklärung auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Auf die Bewilligungsvorlage wird zusätzlich verwiesen: